

**Thema:** Project Networkd

**Autor:** k.A.

## INNOVATIVE INDUSTRIE



## AUFEINANDER BAUEN

Der Spezialist für Naturgefahren SynAlp wickelt Bauprojekte in Österreich, aber auch quer über Kontinente und Zeitzonen ab. Mit Project Networkd hat SynAlp einen Partner für Projektmanagement und Datensicherheit an seiner Seite.

**W**er an China denkt, hat dabei viele Bilder im Kopf, aber wahrscheinlich keine Skilifte. Ganz anders ist das bei SynAlp, denn das Technische Büro für alpine Naturgefahren und Geotechnik hat dafür gesorgt, dass Wintersportler in China sicher die Piste rauf- und runterkommen. Das Unternehmen mit Sitz in Tirol und in der Steiermark hat sich mit spezialisierten Ingenieurdienstleistungen weltweit einen Namen gemacht, ein Schwerpunkt sind Schutzbauten gegen Naturgefahren. Man erstellt 2D- und 3D-Modelle für Analysen wie Niederschlag, Lawinenberechnung oder die Simulation von Muren. Darauf basierend werden Maßnahmen wie Dämme, Untergrundverbesserung oder eben Lawinenverbauungen geplant, eingereicht und ausgeführt.

### WELTWEITE PROJEKTE BRAUCHEN WELTWEITE ABSTIMMUNG

Solche Ingenieursprojekte erzeugen zum Teil extrem große Mengen an Daten. Außerdem muss SynAlp viele Partnerunternehmen einbinden, die oft über Kontinente verstreut in verschiedenen Zeitzonen und Sprachen tätig sind. Daher beschloss man vor fünf Jahren, mit einem umfassenden Projektmanagementtool das Wachstum des jungen Unternehmens auf solide Beine zu stellen. Nach Evaluation einiger Anbieter fiel die Entscheidung für die Portfolio-Edition von projectnetworkd. Die Benutzerfreundlichkeit war für Peter Dirninger, Geschäftsführer von SynAlp, ein wesentliches Kriterium: „Aufgrund der einfachen Bedienung ist keine Schulung erforderlich und

Foto: Getty Images/Gray

**Thema:** Project Networkd

**Autor:** k.A.

INNOVATIVE INDUSTRIE



das macht die Plattform zur perfekten Arbeitsumgebung für unsere Projekte.“

### SOFORT ZU ARBEITEN BEGINNEN

Die Implementierung war in kurzer Zeit erledigt. SynAlp bekam Zugang zur projectnetworkd Cloud, dort werden zentral alle Informationen gespeichert, für die Sicherheit der Daten sorgt ein professionelles Rechenzentrum. Die Mitarbeiter von SynAlp legten individuelle Vorlagen für unterschiedlichste Projekttypen an, wie für Skiliftbau, Steinschlagschutznetze oder Naturgefahrenkarten. Beim Start des Skiliftprojekts in China konnte das Projektteam somit auf die Vorlagen zugreifen und hatte alle benötigten Einstellungen wie Dokumentenstruktur, Rollenbilder, Berechtigungen oder Freigabe-Workflows zur Verfügung. Der Projektleiter brauchte nur mehr die Partnerunternehmen einzuladen, berichtet Dirninger: „Die Mehrsprachigkeit der Software ermöglicht optimales Arbeiten in internationalen Projekten. Wir können alle Partner unabhängig vom Standort und in unterschiedlichsten Zeitzonen einbinden.“

### BAUSPEZIFISCHE TOOLS WIE MÄNGELMANAGEMENT STEIGERN DIE QUALITÄT

Alle Beteiligten am Skilift-Projekt waren einfach und schnell im Team dabei, vom Bauherrn über Planer, Gutachter und begleitende Kontrolloren bis zu den ausführenden

Bauunternehmen und Sublieferanten. Pläne, Dokumente und Protokolle erzeugen beim Skiliftprojekt eine große Menge an Daten – konkret 6 Terabyte –, bei größeren Projekten können es sogar noch mehr sein. Für Dirninger ist es erfolgskritisch, dabei den Überblick zu bewahren: „Mit projectnetworkd erreichen wir alle Projektbeteiligten einfach und schnell, so können wir einen lückenlosen Informationsfluss gewährleisten.“ Ob Smartphone, Tablet oder PC, jeder kann mit der cloudbasierten Lösung überall die für ihn relevanten Daten sehen. In jedem Projekt sind unzählige Abstimmungen erforderlich, um Termine und Kosten einzuhalten sowie um hohe Qualität sicherzustellen, denn beim Schutz vor Naturgefahren geht es um viel, Lebensräume und Infrastruktur müssen vor Steinschlag, Muren oder Hochwasser bewahrt werden. SynAlp schätzt die bauspezifischen Tools, die projectnetworkd bietet, wie Mängelmanagement inklusive Erfassung direkt am Bau, Bearbeitung, Dokumentation und Kontrolle; oder den Workflow für die Planfreigabe. Die Vorteile sind kürzere Planungszeiten und ein hundertprozentiger Überblick in jeder Projektphase. Die automatisch entstehende Baudokumentation wird nach Abschluss des Projekts dem Betreiber übergeben. So können in den Folgejahren entsprechende Wartungsmaßnahmen basierend auf den bereits bestehenden Daten durchgeführt werden, sei es bei den Lawinengalerien in China, sei es bei anderen Schutzbauwerken. ■

Fotos: SynAlp

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag